

### 3. SEMESTER

#### I **Doppelte Buchführung in der Praxis**

##### Der Leistungsprozess im Überblick

##### Ein- und Verkauf – ein umfangreicher Aufgabenbereich

1	Beschaffung von Materialien	10
1.1	Verbuchung von Materialeinkäufen während des Geschäftsjahres	11
1.2	Buchungen am Ende des Geschäftsjahres	15
2	Absatz von Dienstleistungen und Fertigungserzeugnissen	19
3	Bezugs- und Versandspesen	24
3.1	Bezugsspesen beim Einkauf	25
3.2	Versandspesen beim Verkauf	28
4	Rabatte	35
4.1	Rabatte von Lieferanten	35
4.1.1	Sofort gewährte Rabatte von Lieferanten	35
4.1.2	Nachträglich gewährte Rabatte von Lieferanten	38
4.2	Rabatte an Kunden	41
4.2.1	Sofort gewährte Rabatte an Kunden	41
4.2.2	Nachträglich gewährte Rabatte an Kunden	43

##### Anlagenkauf – langfristige Investitionen tätigen

1	Einkauf von Anlagegütern	55
1.1	Berechnung der aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten	55
1.2	Verbuchung von Anlagenkäufen	56
2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	60
3	Besonderheiten bei der Anschaffung von Fahrzeugen	62
3.1	Verbuchung des Fahrzeugkaufes	63
3.2	Verbuchung der Betriebsaufwände	65
3.3	Verbuchung der Versicherung	67

##### Rechnungsausgleich

1	Verbuchung verschiedener Zahlungsformen	75
1.1	Barzahlungen	75
1.2	Buchungen unter Verwendung von Bankkonten	76
1.2.1	Bankkontenarten	77
1.2.2	Barverkehr mit Banken (Barabhebungen und Bareinzahlungen)	78
1.2.3	Schwebende Geldbewegungen (Überweisungen von einem Bankkonto auf ein anderes Bankkonto)	83
1.2.4	Abschluss von Bankkonten	84
1.3	Zahlungen mit Zahlungskarten	88
1.3.1	Zahlungskarten aus der Sicht des Käufers	89
1.3.2	Zahlungskarten aus der Sicht des Verkäufers	97
1.3.3	Zusammenfassung	99
1.4	Exkurs: Korrektur von Buchungsfehlern	100

2	Verbuchung nach dem Zahlungszeitpunkt	105
2.1	Anzahlungen bzw. Vorauszahlungen (Zahlungen im Vorhinein)	106
2.1.1	Geleistete Anzahlungen (Anzahlungen aus der Sicht des Käufers)	107
2.1.2	Erhaltene Anzahlungen (Anzahlungen aus der Sicht des Verkäufers)	115
2.1.3	Anzahlungen im Gesamtüberblick	121
2.2	Skonto (spätere Zahlung)	125
2.2.1	Lieferantenskonto (Skonto aus der Sicht des Käufers)	126
2.2.2	Kundenskonto (Skonto aus Sicht des Verkäufers)	130
2.3	Zahlungsverzug (verspätete Zahlung)	135
2.3.1	Zahlungsverzug aus der Sicht des Käufers	135
2.3.2	Zahlungsverzug aus der Sicht des Verkäufers	138

##### Abgaben – der Staat verdient mit

1	Abgaben im Überblick	154
2	Verbuchung von Steuern	154
2.1	Betriebssteuern	155
2.2	Betriebliche Durchlaufsteuern	157
2.3	Aktivierungspflichtige Steuern	158
2.4	Privatsteuern	159
3	Verbuchung von Beiträgen und Gebühren	162
3.1	Umlagen	162
3.2	Sozialversicherungsbeiträge	163
3.3	Gebühren für Wasser, Kanal und Müll etc.	164

##### Am Ende des Geschäftsjahres

1	Das Geschäftsjahr im Überblick	171
2	Arbeitsschritte am Ende des Geschäftsjahres	172

#### II **Doppelte Buchführung im Tourismus**

##### Branchenspezifische Geschäftsfälle im Hotel- und Gastgewerbe

1	Verbuchung von Einkäufen	195
1.1	Wareneinkauf	196
1.2	Emballagen	202
1.2.1	Einkauf mit Pfandverpackung und Bezahlung des Pfandes	204
1.2.2	Rückgabe von Emballagen	206
1.2.3	Berücksichtigung eines Schadenfalles	209
2	Erfassung und Verbuchung von Leistungen	214
2.1	Verbuchung der Tageseinnahmen und Forderungen	215
2.2	Verbuchung der Erlöse	220
2.3	Besonderheit: Beherbergungsbetriebe	225
3	Verbuchung von branchenspezifischen Abgaben	231

3.1	Vergnügungssteuer	231	IV	Komplexe Geschäftsfälle	263
3.2	AKM-Beitrag	232			
4	Eigenverbrauch und Personalverpflegung/-beherbergung	234		Fallbeispiel: Thomas Radler e. U. (Doppelte Buchführung in der Praxis)	264
4.1	Berechnung und Verbuchung des Eigenverbrauches	234		Fallbeispiel: Biohotel Stiegelberger (Doppelte Buchführung im Tourismus)	279
4.1.1	Aufzeichnungen über den Eigenverbrauch	235	V	Computerunterstütztes Rechnungswesen	285
4.1.2	Keine Aufzeichnungen über den Eigenverbrauch	237			
4.2	Personalverpflegung und -beherbergung	238		Computerunterstütztes Rechnungswesen im Überblick	286
4.2.1	Personalverpflegung	240			
4.2.2	Personalbeherbergung		1	Computerunterstütztes Rechnungswesen	287
5	Berechnung und Verbuchung von Fremdwährung	242	1.1	Bedeutung	287
5.1	Valuten und Devisen	242	1.2	Vorteile	287
5.2	Kurse	243	1.3	Unterschiedliche Softwarelösungen	287
5.3	Währungsumrechnung	245	1.3.1	Insellösungen	287
5.3.1	Valutenrechnung	245	1.3.2	Gesamtlösungen	288
5.3.2	Devisenrechnung	246	1.4	Computerunterstütztes Rechnungswesen im Unternehmen Thomas Radler e. U.	288
5.4	Verbuchung von Fremdwährungsbeträgen	248	1.5	Aufbau des Datenstandes	290
			2	Belegsammlung	290
4. SEMESTER					
III	Personalverrechnung aktuell *	261	Anhang		299
			Stichwortverzeichnis		325
	Personalverrechnung im Überblick	262	Bildnachweis		327